

Verehrtes Kulturpublikum,

die Hildener Theater- und Konzertspielzeit 2010/2011 startet in wenigen Monaten. Mit Interesse und Spannung erwarten Sie sicherlich schon unseren aktuellen Spielplan...

In wenigen Monaten hebt sich nun wieder der Vorhang „über den Brettern, die die Welt bedeuten“.

Das Kulturmenü, das wir Ihnen in der kommenden Spielzeit anbieten, setzt sich aus zahlreichen anregenden und unterhaltsamen Veranstaltungen zusammen: Theater, Kleinkunst und Musik in vielen Facetten – vorgetragen von bekannten Bühnenkünstlern, die Ihnen aus Film und Fernsehen bekannt sind.

Wir werden Sie in den kommenden Monaten in die Welt der Künste, in die Welt des „schönen Scheins“ begleiten und laden Sie herzlich zu dieser inspirierenden Reise ein.

Ihre Vorlieben und Interessen bei der Gestaltung Ihres persönlichen Spielplanes, Ihres „Veranstaltungsmenüs“ 2010/2011, werden Sie sich weitestgehend erfüllen können, da Sie Ihr Basisabonnement durch die Buchung weitere Veranstaltungen aus der jeweils anderen Theaterreihe anreichern und dadurch noch attraktiver und individueller gestalten können.

Unser aktueller Spielplan möchte Ihnen Lust auf Theater machen!

Wir freuen uns sehr, dass wir die finanziellen Konditionen im Abonnementbereich für die kommende Spielzeit 2010/2011 konstant halten konnten und dass wir unseren Veranstaltungsbesuchern auch weiterhin den besonderen Service des „Kombi-Tickets“ anbieten können.

Die Eintrittstickets zu städtischen Kulturveranstaltungen bleiben somit auch in der kommenden Veranstaltungssaison als Rheinbahntickets im gesamten VRR-Bereich gültig. Wir laden Sie ein, von diesem sehr attraktiven Angebot Gebrauch zu machen.

Mit einer Übersicht über die Veranstaltungen der zahlreichen Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden möchten wir Sie über diese vielfältigen Aktivitäten informieren, die mit Unterstützung der Stadt Hilden realisiert werden.



Monika Doerr M.A.



Reinhard Gatzke



Weiterhin bieten wir Busreisen zu kulturellen Events an, die wir als Ergänzungen unseres Theater- und Konzertspielplanes verstehen und für unseres Gäste organisieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie während der kommenden Theater- und Konzertsaison 2010/2011 begrüßen zu können und wünschen Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung.

Schauspiel · Reihe A

Sonntag, 10. 10. 2010, 20:00 Uhr
„Der Schimmelreiter“
Das große Werk von Theodor Storm

Der Mensch im Kampf mit den Naturgewalten. Der junge Deichgraf Hauke Haien ist für die Sicherheit der Marschbewohner verantwortlich. Mit seinen Ansichten über die moderne Deichbautechnik kann er sich gegen die Dorfbewohner nicht durchsetzen. Sie glauben, dass das Unglück sie verschonen wird. Bei einer Sturmflut brechen die nach alter Bauweise reparierten Deiche und Hauke Haien muss zusehen, wie Frau und Kind in den Fluten versinken. Daraufhin treibt er seinen Schimmel mit den Worten ins wütende Meer: „Herr Gott, nimm mich, verschon die andern!“. Ein großes Thema, von einem außergewöhnlichen Ensemble spannend in Szene gesetzt.

Hoffen nicht auch wir, dass uns „the big one“ verschonen wird? Sind nicht auch wir oft zu leichtfertig in guten Zeiten? Man wird sich der berührenden Menschlichkeit der Schicksale, dem Dämonisch-Gespentischen des nordischen Meeres nicht entziehen können. Wie aktuell das Thema geradezu wieder in unserer Zeit des Klimawandels



Scenephot

ist, zeigen die Naturkatastrophen wie Tsunami, New Orleans etc.
Bühnenfassung und Regie:
Vera Oehlschlegel

Schlote Ges. m. b. H., Salzburg in
Zusammenarbeit mit dem Theater
des Ostens, Berlin

Samstag, 06. 11. 2010, 20:00 Uhr
„Kaspar“ von Peter Handke

Peter Handkes „Kaspar“ ist das markanteste der sogenannten Sprechstücke des Autors aus der zweiten Hälfte der Sechziger Jahre, mit denen er eine Ver selbstständigung sprachlicher Gebilde anstrebte. Es ging Handke nicht um die Simulation der außentheatralischen Wirklichkeit, sondern um die Erschaffung der Bühnenfigur vor den Augen des Publikums. Handke zeigt dies demonstrativ am Beispiel des fränkischen Findlings Kaspar Hauser, der in diesem Stück durch Indoktrination und Gewalt zur identitätslosen Marionette wird.

Wer spricht, wird automatisch von seiner Sprache bestimmt. Worte und Grammatik dienen nicht der bloßen Kommunikation, sondern transportieren unterschwellig ein gesellschaftliches Selbstverständnis und eine bestimmte soziale Ordnung.

Der reale historische Fall des Kaspar Hauser dient hierbei als Modell für die Verbindung von Sprach- und Gesellschaftskritik.



Scenephot

Robert Ciullis Inszenierung des Stücks 1987 ist eine der erfolgreichsten Produktionen des Theater an der Ruhr und wurde aufgrund der großen Nachfrage in der Spielzeit 2009 / 2010 wiederaufgenommen. Es spielt das Ensemble des Theater an der Ruhr, Mülheim.
Inszenierung: Roberto Ciulli

Sonntag, 16. 01. 2011, 20:00 Uhr
„Der Name der Rose“
Bühneninterpretation des Weltbestsellers von Umberto Eco

Der englische Franziskanermönch William von Baskerville und sein Adlatus Adson von Melk besuchen 1327 in geheimer Mission ein abgelegenes Kloster im Apennin. Sie reisen im Auftrag des Kaisers, um ein Treffen zwischen dem Abgesandten des Papstes und ketzerischen Minoriten zu organisieren. Nach ihrer Ankunft bittet sie der Abt um Mithilfe bei der Aufklärung eines Mordes. Kurz darauf sterben zwei weitere Klosterbrüder auf mysteriöse Weise. Es scheint, als wären die Getöteten einem Geheimnis im Zusammenhang mit der Bibliothek auf der Spur geworden.

Bei ihrer Aufklärungsarbeit decken William und Adson auch die dunklen Seiten des Klosterlebens auf. Begleitet von den gregorianischen Gesängen der Mönche werden die Zuschauer von den für ihre überzeugende Rollengestaltung bekannten Schauspielern des Theater des Ostens hinab in das Labyrinth der klösterlichen Intrigen geführt, bis sich das Geheimnis lüftet – und die Bibliothek auch auf der Bühne in Flammen aufgeht.



Scenephot

Ein spannender Krimi und zugleich ein unterhaltsamer historischer Rückblick, dem es an Besucherzuspruch mit Sicherheit nicht fehlen wird!
Regie: Vera Oehlschlegel
Schlote Ges. m. b. H., Salzburg in
Zusammenarbeit mit dem Theater
des Ostens, Berlin

Samstag, 09. 04. 2011, 20:00 Uhr
„Urfaust“
von Johann Wolfgang von Goethe

Nicht das Gelehrtendrama, sondern die Gretchentragödie steht im Zentrum von Goethes erster Bearbeitung des volkstümlichen Faust-Stoffes. Verzweifelt über die irdische Begrenzung des Menschen und die Gewissheit, aus eigener Kraft kein absolutes Wissen erlangen zu können, ruft Heinrich Faust am Ende seiner Studien den Erdgeist an. Auf der Suche nach den „Quellen des Lebens“ verführt er mit der Hilfe Mephistopheles die jungfräuliche Margarethe. Sie wird ihr Neugeborenes töten und dann den Henker erwarten. Goethe griff bei der Entwicklung des Dramas einen realen Fall auf, den der Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt, die 1772 in seiner Geburtsstadt Frankfurt hingerichtet wurde.

Wahrscheinlich zwischen 1773 und 1775 geschrieben, ist der „Urfaust“ ein wild zerrissener, stürmisch drängender Bilderreigen, dessen Szenen teils unverbunden nebeneinander stehen, teils in einer emotional hoch aufgeladenen Prosa verfasst sind, die noch nicht an die spätere Versform denken lässt. Die „Urfaust“-Fragmente, die Goethe später



Bernd Seebacher

ter ein „höchst konfuse Manuskript“ nannte, weisen über sich selbst hinaus auf das spätere Ganze und ergeben dennoch für sich ein Meisterwerk.
Inszenierung: Manfred H. Greve,
Theater Greve, Hamburg

Boulevard · Reihe B

Donnerstag, 16. 09. 2010, 20:00 Uhr
„Mit dir, Lili Marleen – Das Leben der Lale Andersen“

„Die Welt hört nicht auf hinter Nordeney!“, da ist sich Liselotte, die in der norddeutschen Provinz als junge Mutter lebt, ganz sicher. Und so verlässt sie Mann und Kinder, um in Berlin als Sängerin und Schauspielerin ihr Glück zu finden. Sie nennt sich Lale Andersen und macht sich auf die rastlose Suche nach Liebe, Glück und Anerkennung im heraufdämmernden Dritten Reich. Und eines großen Tages trifft sie ihr Schicksal: „Vor der Kaserne, vor dem großen Tor...“, so beginnt das berühmteste Lied des 20. Jahrhunderts – Lili Marleen. Für die Sängerin Lale Andersen wird der Erfolg Segen und Fluch zugleich. Umjubelt und beneidet, geliebt und gehasst – zwischen Ruhm und Schicksalschlägen gleicht ihr abenteuerliches Leben einer Achterbahnfahrt. Ein Leben voller Brüche, das nur eine Konstante kennt: Lili Marleen.

Die Theater- und Filmschauspielerin Stefanie Schmid entführt auf Partys der Goldenen 20er Jahre, geht auf Fronttournee, träumt von einer großen „kleinen Sehnsucht“ und singt – natürlich – die großen Hits von Lale Andersen, aber auch unbekannte und vergessene Titel.



Stefanie Schmid

Regie: Reinhardt Friese
Akkordeon: Daniel Kabulski

Donnerstag, 09. 12. 2010, 20:00 Uhr
„Mozartkugeln“
Musikalische Komödie

An einem Abend mit Szenen aus den schönsten Mozart-Opern kündigt die Theaterdirektorin (Lisa Fitz) eine Sensation an: Mozart – der längst Totglaubte – wird persönlich erscheinen. Das Unglaubliche geschieht. Mozart (Michael Schneider) kommt tatsächlich, original, wie er auf den Mozartkugeln abgebildet ist. Er setzt sich ans Klavier, greift zur Geige, und er kann Fragen beantworten, die sich die Musikwissenschaft bisher vergeblich gestellt hat. Das überzeugt auch die hartnäckigsten Skeptiker, fast... hochkarätige Sänger, ein brillantes kleines Instrumentalensemble und das international erfolgreiche Autorenteam Streul/Tarkmann garantieren intelligente Unterhaltung.

Hauptdarstellerin Lisa Fitz steht für viele Facetten: Powerfrau, Ladyboss, Feministin, Ikone des deutschen Kabarets, innovativer Freigeist. Neben den ungezählten Auftritten in Fernsehshows und Kabarett-sendungen wie Scheibenwischer, hat Lisa Fitz eine reiche Tätigkeit als Schauspielerin auf der Bühne – unter anderem unter der Regie von Franz Xaver Kroetz – und in zahlreichen Filmen entwickelt.



Inszenierung: Musik-Bühne-Mannheim
Musikalische Leitung: Peter Scheddig.

Donnerstag, 24. 03. 2011, 20:00 Uhr
„Lauf doch nicht immer weg“
Farce in drei Akten von Philip King

Philip Kings spritzige und rasante Verkleidungs- und Verwechslungskomödie „Lauf doch nicht immer weg“ ist auf den deutschen Bühnen zu einem Klassiker des Boulevardtheaters geworden und lief mit Riesenerfolg als Revival in London (See How They Run).

Pfarrersfrau Penelope Toop, eine ehemalige Schauspielerin, versetzt durch ihre unkonventionelle Art die ländliche Bevölkerung in helle Aufregung. Argwöhnisch von der Kirchenvorstandsdame Miss Skillon beäugt und vom frechen Dienstmädchen Ida mit passenden Sprüchen kommentiert, entwickelt sich eine Verwechslungskomödie, an der auch ein Ex-Schauspielkollege Penelopes, ein ungebeter Gast, der Bischof von Lax (Penelopes Onkel) und ein Ersatz-Pfarrer teilhaben. Am Ende sind fünf Pfarrer auf der Bühne versammelt – drei echte und zwei falsche.

Großes, spritziges und kurzweiliges Boulevardtheater, dargeboten von einem grandiosen Ensemble (Christof Arnold, Agnieszka Guzowska u. a.), angeführt von der „Königin des Boulevard“, Chariklia Baxevanos.



Chariklia Baxevanos

Produktion: Komödie im Bayerischen Hof
Regie: Claus Helmer

Mittwoch, 04. 05. 2011, 20:00 Uhr
„Mary, Mary“, Brillante Beziehungs-komödie in drei Akten von Jean Kerr

Der Erfolg des Stückes beruht auf seinem trockenen Witz und der scharfen Beobachtung der tagtäglichen Absurditäten des Lebens. Und dabei wird nichts von der Diskussion ausgespart: Einkommenssteuer, Ehen, Alimente, Scheidungen, neue Ehen, Affären, Diät-Programme, Fitnesstraining und Sex. Eben alles, was das Leben abwechslungsreich, spannend, und nervenaufreibend macht. Dabei ist das Ganze eine ziemlich simple Story: der erfolgreicher Verleger Bob McKellaway will sich von seiner ebenso erfolgreichen Frau Mary scheiden lassen. Marys Problem ist, dass sie im Grunde ihres Herzens unsicher ist. Sie kompensiert das mit Cleverness und erbarmungslosem Sinn für Humor. Bob, der Über-Sensible, möchte den wohlhabenden Gesundheitsfreak Tiffany heiraten. Doch wie es die Steuer so will, treffen sich die Fast-Schon-Geschiedenen-Eheleute nach einer neunmonatigen Trennung noch einmal wieder, um dem Staat auch wirklich nichts zu schenken. Ein Schneesturm zwingt Mary, über Nacht zu bleiben und am nächsten Morgen treffen Tiffany, der



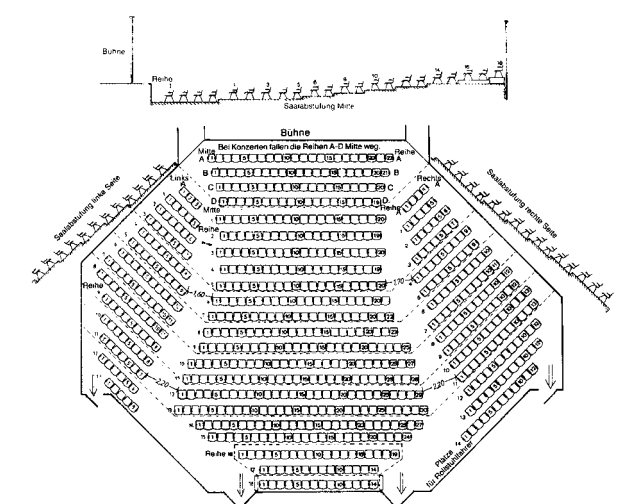
gemeinsame Freund und Anwalt Oscar, und der Hollywood Herzensbrecher Dirk Winston ein.

Inszenierung: Der grüne Wagen, Wien
Regie: Thomas Stroux

Preise und Bestuhlung

Reihe A · Reihe B: Basisabo/Maxiabo				
Preisklasse	I	II	III	IV
Mittelblock	A-D, 1, 6, 8, 10, 12	2-5, 7, 9, 11, 13-18	-	-
Seitenblöcke	-	-	A, 1-4, 6, 8, 10	5, 7, 9, 11-13, 14 rechts
Einzelpreis	18,00 €	14,00 €	12,00 €	10,00 €
Abo-Preise Basisabo				
4+1	58,50 €	43,50 €	36,50 €	28,50 €
4+2	69,00 €	51,00 €	43,00 €	34,00 €
4+3	78,50 €	58,50 €	48,50 €	38,50 €
Maxiabo				
4+4	89,00 €	66,00 €	55,00 €	43,00 €

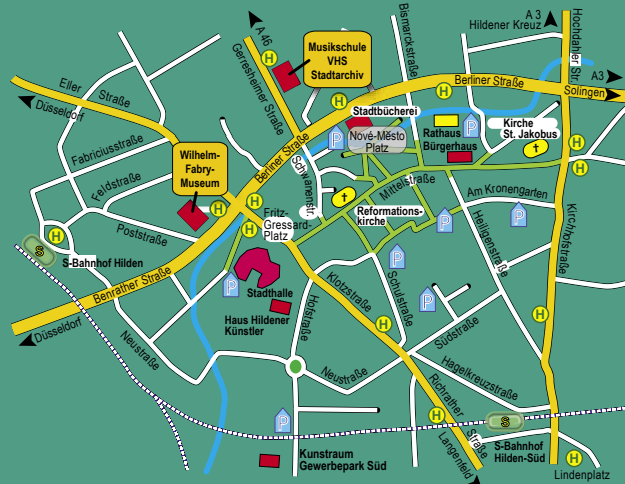
Für die Plus- Veranstaltungen (+1 bis +3) erhalten Sie mit der Abokarte die „Pluskarten“ (keine Festplätze), die gegen Karten aller Preisstufen, nur gültig in der jeweiligen Saison, an der Vorverkaufskasse eingelöst werden können.



Bestuhlung: Das Kulturamt der Stadt mietet für eine Vielzahl von Veranstaltungen die Stadthalle an. So finden hier Theateraufführungen, die klassischen Konzerte mit großen Orchestern und Chören, sowie die Familientheater-Aufführungen statt. Mit bis zu 735 Plätzen bei variabler Raum- und Bühnengestaltung, perfekter Licht- und Bühnentechnik und ansprechendem Ambiente im gesamten Haus, wird jede Veranstaltung zum Erlebnis.

Impressum
Herausgeber: Stadt Hilden, Der Bürgermeister Kulturamt Monika Doerr M.A., Leiterin des Kulturamtes Anke Düster, Haan
Verantwortlich: Type & Print, Hilden
Grafische Gestaltung/Layout: Druck:
Auflage: 12.000 Stück

Stadt Hilden
Kulturamt
Postfach 100880
40708 Hilden



- Ich bitte um Rückruf! Telefon
- Ich möchte den Newsletter Kultur abonnieren!
Meine E-Mail:
- Ich möchte weitere Informationen haben und bitte um Aufnahme in den Verteiler für Kultur-Informationen:
 - Theater - und Konzertspielplan ab der kommenden Saison
 - Jahresprogramm der Kleinkunstreihe KulturMobil
 - Jahresprogramm der Kammerkonzertreihe Kunst um 1/2 7
 - Ausstellungen
 - Programm des Hildener Sommers auf dem Alten Markt und in der Innenstadt
- Kultur der Länder
- Kultur am Nachmittag
- Busreisen zu Opernhäusern in der Umgebung Hildens
- Kindertheater / Familientheater

Stadt Hilden
Kulturamt
Postfach 100880
40708 Hilden

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Kultur pflegenden Vereinen in Hilden:

- „Ars-Musica-Reihe 2010 / 2011“
- Veranstaltungsort: Stadthalle Hilden
14. 11. 2010, 18 Uhr
Oratorienchor Hilden
„Fabry lebe hoch!“ Festkonzert zum 450. Geburtstag von Wilhelm Fabry
31. 12. 2010, 19 Uhr
Oratorienchor Hilden
Silvesterkonzert
27. 03. 2011, 18 Uhr
Oratorienchor Hilden
Komm, holder Lenz
20. 03. 2010
1. Hildener Mundharmonika Orchester
1928, Matinee, Haus Tillmann
18. 04. 2010
Chor '84 Damenchor Hilden
Heinrich-Strangmeier-Saal
18. 04. 2010
Tambourcorps Hilden-Süd
85. Jubiläum, Platzkonzert und Sternmarsch, Warringtonplatz
11. – 14. 06. 2010
St. Seb. Schützenbruderschaft
Schützenfest, Alter Markt
20. 06. 2010
Chöre der Gemeinde St. Jacobus
Chorkonzert König David
St. Jacobus
26. 06. 2010
„Hilden singt und klingt zum 450. Geburtstag von Wilhelm Fabry
Kultur pflegende Vereine Hilden, Alter Markt
28. 08. 2010
Marinecorps „Gut Spiel“
Sommerfest AWO, Schulstraße
01. – 24. 09. 2010
Briefmarkenfreunde Hilden e.V.
Briefmarkenausstellung, Bürgerhaus, Mittelstr. 40
12. 09. 2010
Tag des offenen Denkmals
Sonderstempel der Briefmarkenfreunde Hilden e.V., Bürgerhaus
10. 10. 2010
Gemischter Chor Hilden
Chorkonzert, Erlöserkirche
30. 10. 2010
Gospelchor „Aufakt“
Gospelkonzert mit Band
St. Jacobus Kirche
13. 11. 2010
Kirchenchor „Cäcilia“ St. Jacobus
Chorkonzert mit Orchester
St. Jacobus Kirche
12. 12. 2010
Hildener Kinder- und Jugendchor
1956 e.V.
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
19. 12. 2010
Chor '84 Damenchor Hilden
Weihnachtliches Chorkonzert
Stadthalle Hilden
26. 12. 2010
Kirchenchor St. Jacobus
Chorkonzert mit Orchester
St. Josefs Krankenhaus



Bachkantaten

23. 05. 2010, 11 Uhr, Erlöserkirche
„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ Bachkantate (BWV74) zum Pfingstsonntag
04. 07. 2010, 11 Uhr, Erlöserkirche
„Siehe, ich will viel Fischer aussenden“
Weitere Termine liegen noch nicht vor, bitte der Tagespresse entnehmen.

Kunst um 1/2 7 in der Reformationskirche Hilden

Veranstaltungsort:
Reformationskirche Hilden
Alter Markt
Beginn: 18:30 Uhr
Eintritt: 8 €

Jahresreihe 2010 Musikalische Zeitgenossen Wilhelm Fabrys

05. 05. 2010
Barock und Romantik
Konzert für Gitarre solo
Susanne Schoeppe

23. 06. 2010
Konzert der Musikschule in der Erlöserkirche, St.-Konrad-Allee
Eintritt frei

15. 09. 2010
Orgelkonzert
Prof. Roland Maria Stangier
Europa in Hilden

10. 11. 2010
Konzert der Musikschule
Eintritt frei

08. 12. 2010
Epoca Barocca
Italienische Barockmusik für vier Musiker

Neujahrskonzert

Veranstaltungsort:
Reformationskirche Hilden, Alter Markt
Eintritt: 12,00 €

01. 01. 2011, 16:00 Uhr
Christina Fassbender, Volker Sellmann
Flöte/Harfe

28. + 29. 12. 2009, 19:30 Uhr
Manes Meckenstock
Eintritt: 17,00 €
Altes Helmholtz,
Heinrich-Strangmeier-Saal
Gerresheimer Straße 20, Hilden



Veranstaltungsort:
Heinrich-Strangmeier-Saal
Altes Helmholtz
Gerresheimer Str. 20, Hilden
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 15,00 €

11.09.2010
„Alles muss man zweimal sagen“
Kabarett mit Wendelin Haverkamp

20. 11. 2010
„Ein Mann packt ein“
Kabarett mit Uli Masuth

Sonderveranstaltungen

25. 06. 2010, 21:00 Uhr
Farfarello im Licht
Eintritt: 20,50 € + VK
Festkonzert zum 450. Geburtstag von Wilhelm Fabry
Reformationskirche

09. 11. 2010, 20:00 Uhr
„Flügelnacht“ – Gedichte von Paul Celan. Ein Raum in Wort und Klang mit Katharina Gun Oehlert und Karola Pasquay, Eintritt: 12,– €
Reformationskirche Hilden



Kindertheater

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Bürgerhaus Hilden
Eintritt: 4,00 € für Kinder und Erwachsene

06. 10. 2010, 15:00 Uhr
Trümmerlotte oder Ein Herz aus Gold

16. 11. 2010, 10:00 und 15:00 Uhr
Keiner versteht das Mummeltier

02. 12. 2010, 10:00 und 15:00 Uhr
Vom alten Teddy unterm Weihnachtsbaum

Familientheater

Veranstaltungsort:
Stadthalle Hilden
Eintritt: Kinder 5,50 €, Erwachsene 8,50 €

04. 11. 2010, 15:00 Uhr
„Der Traumzauberbaum“

26. 03. 2011, 15 Uhr
„Die Zaubrerflöte – Bravo, bravo Papageno“

Jugendkonzert

Veranstaltungsort:
Aula des Helmholtz-Gymnasiums
Hilden, Holterhöfchen



Papageno

05. 11. 2010 11:45 Uhr
Thema: Die Geschichte des Pianos
Folkwang-Hochschule Essen
Schulveranstaltung, freier Eintritt
Anmeldung: Tel.: 02103 / 72 232

Summerjazz-Workshop
02. – 07. 08. 2010; Institut für öffentliche Verwaltung, Hochdahl Str. 280, Hilden, Stadtmarketing,
www.stadtmarketing-hilden.de

Busfahrten

21. 08. 2010
„Carmina Burana“
Arena in Xanten
Anmeldungen: Kulturamt,
Tel.: 0 21 03 / 72 237

Kultur am Nachmittag

14. 10. 2010,
15. 10. 2010,
16. 10. 2010,
17. 10. 2010

Herbstpremiere der „Itterbühne“
Heinrich-Strangmeier-Saal
Altes Helmholtz
Gerresheimer Str. 20, Hilden
Eintritt: 8,00 €

12. 12. 2010, 16:00 Uhr
„Alles Walzer!“
Konzert mit den „Bergischen Salonlöwen“
Alter Ratssaal im Bürgerhaus
Mittelstr. 40, Hilden
Eintritt: 10,00 €

Kultur der Länder

19. 06. 2010, 19:00 Uhr
„Delphi, Orakel am Nabel der Welt“
Vortrag Dr. Lympereopoulos, Alter Ratssaal im Bürgerhaus, Mittelstr. 40, Hilden

02. 10. 2010, 19:00 Uhr
Verleihung des Literaturpreises
„Petar-Kocic-Feder 2010“
Alter Ratssaal im Bürgerhaus
Mittelstr. 40, Hilden

Jazz-Konzerte „Blue Monday“

Hotel am Stadtpark, Klotzstraße 22
40721 Hilden
Beginn: 21:00 Uhr, Eintritt: 6 €

15. Hildener Jazztage „Jubilee Edition“

01. 06. – 06. 06. 2010, Die Konzerte finden an verschiedenen Orten „open-air“ und in verschiedenen Spielstätten statt. Nähere Hinweise hierzu unter www.hilden.de oder www.hildener-jazztage.de und in der Tagespresse.

Hildener Kultursommer

01. 06. – 30. 09. 2010

15. 07. 2010 – 16. 09. 2010
Alter Markt Hilden
jeweils donnerstags ab 17:00 Uhr

Eröffnung: 15. 07. 2010
The Candidates
Rockband aus Düsseldorf

Weitere Termine: 22. 07., 29. 07., 05. 08., 12. 08., 19. 08., 26. 08., 16. 09. 2010

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

9. Hildener Künstlermarkt

19. und 20. 6. 2010

Kunstsonntag

07.11.2010



Judith Sturm

Unicef-Gala

04. + 05. 12. 2010
Stadthalle

Sommerakademie Juni/Juli 2010
www.stadtmarketing-hilden.de

Ausstellungen

Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, Hilden

29.05. – 20.06.2010,
Kulturpreis Mettmann 2009
Zeichnungen und Bilder der Preisträgerin Karin Dörre in Kooperation mit dem Kreis Mettmann

5. – 12. 9. 2010
100 Jahre Helmholtz-Gymnasium

26. 9. – 24. 10. 2010
Janosch – Zeichnungen, Aquarelle in Kooperation mit der Galerie Geuer & Breckner

7. 11. – 5. 12. 2010
„Fabry-Facetten“ – Malerei, Grafik
Künstlergruppe ARTIG, Hilden im Rahmen des Projektes „Fabry-Jahr 2010“

Städtische Galerie im Bürgerhaus, Mittelstr. 40, Hilden

19. – 22. 5. 2010
Ergebnisse der KuKuK-Kurse

28. 5. – 17. 6. 2010
Reflexionen – Intuitionen,
Helma Schmidt-Gaillard

25. 6. – 10. 7. 2010
„Menschenbilder“
Hans Gerhards, Atelier 65

3. – 25. 9. 2010
Ausstellung der Briefmarkenfreunde im Rahmen des Projektes „Fabry-Jahr 2010“

29. 10. – 13. 11. 2010
Miomir Nestic, Serbien
in Verbindung mit der Petar-Kocic-Feder im Rahmen der Reihe „Kultur der Länder“

Abo-/Einzelkarten-ABC

Abendkasse: jeweils 1/2 bzw. 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort.

Anmeldung: Abonnements können bis zum 30. 08. 2010 geordert werden.

Abonnenten: Abonnements sind günstiger als Einzelkarten und sichern einen festen Platz. Abobedingungen sind im Kulturamt erhältlich.

Babysitter-Vermittlung durch den Kinderschutzbund Hilden, Tel. 0 21 03 / 90 97 24
Betriebsabonnements erhalten Sie als Sammelbestellung über Ihren Arbeitgeber (letzter Termin: 20.06.10) mit zusätzlicher Ermäßigung (20% auf den Abopreis).

Ermäßigungen: auf alle Einzelkarten und Abo's für Schüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte, Arbeitslose, Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII, Bundeswehrangehörige im Mannschaftsgrad und Zivildienstleistende 50%.

Rentner erhalten auf Einzelkarten und Abo's eine Ermäßigung von 20%.

Einzelkarten zum Preis von 7,00 sind von allen Ermäßigungen ausgeschlossen!
Mehrfachermäßigungen sind ausgeschlossen! Es gibt für jede Besucherin und für jeden Besucher jeweils nur eine, und zwar die günstigste Ermäßigungsart.

Ein **Ersatzgutschein** kann 1x je Spielzeit und je Abonnement ausgegeben werden, wenn eine Veranstaltung innerhalb des Abos nicht wahrgenommen werden kann. (Diese Information muss 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin dem Kulturamt mitgeteilt werden.) Der Ersatzgutschein ist in der jeweiligen Spielzeit gültig. Er kann gegen eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung des Kulturamtes bei der Ticket-Zentrale eingelöst werden.

Familienabo: (ab 3 Personen) 20% Nachlass auf jedes gezeichnete Abo der Familie.

Informationen, persönlich oder per Telefon bei der Ticketzentrale/

Abonnentenzentrale

Tel. 0 21 03 / 97 37 47

E-Mail: kulturamt@hilden.de
Veranstaltungskalender unter:
www.hilden.de

Kartenreservierung ist telefonisch möglich bei der Ticketzentrale.

Die **Kündigung** eines bestehenden Abonnements muss schriftlich bis zum 31.05. eines Jahres im Kulturamt Hilden vorlie-

gen, sonst verlängert sich das Abo automatisch um eine weitere Spielzeit.

Reservierungszeit: Reservierungen bleiben nur 5 Werkstage gültig.

Rheinbahnticket/Eintrittskarte: Alle Eintrittstickets zu städt. Kulturveranstaltungen in Hilden sind als Rheinbahnticket im gesamten VRR Bereich gültig. Die Konzerte der arsmusica-Reihe, der Hildener Jazztage und andere Kooperationsveranstaltungen sind hiervon ausgeschlossen.

Treuoprämie: Unter Abonnenten, die länger als eine Spielzeit ihr Theaterabonnement nutzen, werden jährlich (jeweils im Juni) zwei Karten für die UNICEF-Gala verlost!

Wahlabo (Geschenkabo): buchen Sie zwei bzw. vier Veranstaltungen Ihrer Wahl (ohne festen Platz) aus dem gesamten Spielangebot zum Preis von 18,00 € oder 32,00 €.

Tel.: 0 21 03 / 72-237

Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit Kultur pflegenden Vereinen in Hilden angeboten werden, sind hiervon ausgeschlossen

Werbung: Abonnenten werben Abonnenten. Für die Vermittlung eines neuen Abonnenten reduziert sich der Preis für das eigene, mindestens 1 Saison bestehende Abo für die bevorstehende Spielzeit um 50%.

Einzelkartenverkauf,
Freier Verkauf und
Tages- und Abendkasse:

Ticket-Zentrale Hilden
Nove-Mesto-Platz 3
in der Stadtbücherei
Tel.: 0 21 03 / 97 37 47

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di: 12.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mi: 9.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Do: 12.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Fr: 12.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa: 9.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
So: geschlossen

Hildener Theater-und Konzert-Spielplan 2010/2011



Kulturamt